

17. Forum Bibelübersetzung/ 17th Bible Translation Forum

– Forum Wiedeneest – Wycliff Deutschland – Norwegian Bible Society – Institut für evangelische Missiologie – SIL –

Dienstag, 3. – Mittwoch, 4. Mai 2022

Veranstaltungsort/ location Karimu - Wycliff Zentrum Deutschland
Siegenweg 32
57299 Burbach-Holzhausen
mail@karimu.de; https://tagungszentrum-karimu.de
Tel 02736/44966-0
Fax 02736 297125

Buchung/ Kontakt/ Booking/ contact Mr. Tianji Ma Tianji.Ma@stud.fthgiessen.de
Mr. Eberhard Werner eberhard_werner@sil.org

Programm

Dienstag/ Tuesday, 3. Mai 2022

- 10.00-10.30 Ankunft, Registrierung, Kaffee/ Arrival, Registration, Coffee
- 10.30-11.00 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/ Welcome and Introduction Dr. Eberhard Werner (Wycliff), Dr. Tianji Ma (IfeM).
- 11.00-12.20 Prof. Dr. Klaus Haacker, Prof. für Neues Testament an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal (1976-2007).
Josephus als Übersetzungshelfer
Vortrag und Diskussion/ Presentation and Discussion
- Abstrakt:
Lexika zur Bibelübersetzung sind darauf angewiesen, die Bedeutung(en) eines Wortes nicht allein aus biblischen Vergleichstexten aufzuzeigen, sondern auch vergleichbare Schriften aus der Umwelt heranzuziehen. Für das Neue Testament bieten sich dafür besonders die Schriften des Flavius Josephus an, der zur Entstehungszeit des Neuen Testaments ebenfalls als Jude auf Griechisch für Nichtjuden über die jüdische Religion und Geschichte geschrieben hat. Adolf Schlatter hat davon überzeugend Gebrauch gemacht. Josephus-Belege im Lexikon von Bauer-Aland (6. Aufl. 1988) sind jedoch manchmal fehlerhaft oder (was die Bedeutungsbreite betrifft) lückenhaft. Das Lexikon müsste anhand der Konkordanz zu Josephus (2002) durchgängig überarbeitet werden. Beispiele für gelungene, falsche und versäumte Josephus-Hinweise.
- 12.30-13.30 Mittagessen (Essenzeiten sind fix) / Lunch (Meal-Times are fixed)
- 13.30-14.55 Dr. Inge Egner, Dr. Inge Egner ist Linguistin und war in Côte d'Ivoire/Westafrika an verschiedenen Projekten von SIL International beteiligt, durch sprachwissenschaftliche Forschung, Alphabetisierung, Bibelübersetzung und Übersetzungsberatung.
Das griechische Konnektiv τέ - ein übersehenes Mittel zur Hervorhebung
Vortrag und Diskussion/ Presentation and discussion

Abstrakt:
Aus den Informationen über τέ in maßgeblichen griechischen Grammatiken und Wörterbüchern ergibt sich keine einheitliche Bedeutung für dieses additive Konnektiv. Dieser Artikel stellt eine Hypothese vor, gemäß der τέ im Rahmen einer pragmatischen Analyse ein Mittel zur Hervorhebung ist und eine distinktive Bedeutung hat, die es von den beiden anderen additiven Konnektiven καί und δέ in relevanter Weise unterscheidet. Grundlegend für Analyse und Beschreibung von τέ ist die

Unterscheidung zwischen begrifflicher und anweisender Bedeutung bei lexikalischen Elementen und die Hypothese, dass Konnektive grundsätzlich anweisende Bedeutung haben.

- 15.00-16.15 Dr. Alexander Drews; Dozent für Neues Testament, Systematische und Praktische Theologie der Biblisch-Theologische Akademie (BTA) Wiedenest, Bergneustadt.
Die semantische Variationsbreite von *Ergon* im Johannesevangelium
Vortrag und Diskussion/ Presentation and Discussion

Abstrakt:

Der Begriff *ergon* wurde in der Forschung regelmäßig als Allerweltswort neben dem Zeichen-Begriff (*sēmeion*) unterschätzt oder auf eine nur theologische bzw. christologische Deutung reduziert. In diesem Beitrag steht die semantische Variationsbreite des Begriffs im Fokus, die das Johannesevangelium impliziert. Dabei wird an exemplarischen Texten der Deutungsspielraum des Grundtextes analysiert und verschiedene semantische Stränge dargestellt. Daraus folgend werden unterschiedliche Übersetzungsvorschläge in die deutsche Zielsprache diskutiert.

- 16.15-16.45 Kaffeepause/ Coffee Break

- 16.45-18.00 Dr. Gunnar Johnstad, Dozent em. für Neues Testament an NLA University College in Bergen. Übersetzungsberater der Norwegischen Bibelgesellschaft.
Übersetzung der semitischen/hebräischen Redensart wörtlich ‘was (ist) mir/uns und dir/euch?’ (z.B. Ri 11,12; 2 Sam 19,22; 1 Kön 17,18; Mk 1,24; 5,7; Joh 2,4)

Abstrakt:

Mehrfach begegnet uns im Alten und Neuen Testament die formelhafte semitisch/hebräische rhetorische Frage (wörtlich): «Was (ist) mir/uns und dir/euch (z.B. Ri 11,12; 2 Sam 19,22; 1 Kön 17,18; Mark 1,24; 5,7; Joh 2,4). Es geht in allen Belegen um die Distanzierung zweier Partner. Der Abstand aber ist nicht immer ein vollendeter Gegensatz, sondern bezieht sich manchmal zunächst nur auf einen bestimmten Fall und hebt deshalb die Verbundenheit zwischen zwei genannten Gliedern nicht auf. Dies ist bei der Übersetzung zu beachten. Bei der Übersetzung der auch im griechischen und lateinischen Sprachbereich weit verbreiteten rhetorischen Redewendung ist auch immer auf die Umstände, unter denen diese Formel verwendet wird und ihren jeweiligen Sinn erhält, Acht zu geben.

- 18.00–19.00 Abendessen/ Dinner

- 19.00-20.15 Prof. Dr. Andy Warren-Rothlin, ist Bibelübersetzungsberater beim Weltbund der Bibelgesellschaften und betreut Projekte in verschiedenen Ländern Westafrikas und Südwestasiens.
Bibel in islamischer Sprache
Vortrag und Diskussion/ Presentation and Discussion

Abstrakt:

In bewusster Anlehnung an den Titel der Bibel in gerechter Sprache gilt der Titel dieses Beitrags als Übersetzung des englischen Begriffes »Muslim Idiom Translation« (MIT) und verbindet so zwei (in Deutschland resp. Amerika) heftig umstrittene Übersetzungsansätze. Beide verstehen sich als Kontextualisierungsversuche und beiden wird vorgeworfen, synkretistische Anpassungen des biblischen Textes an nichtchristliche Wertkomplexe zu sein. Meine Ausführungen verstehen sich sogleich als eine Einführung in Prinzipien der Kontextualisierung in islamischen Zusammenhängen, eine historische, semantische und pragmatische Erwägung der speziellen Eigenschaften solcher Vorgänge (insbesondere der Intertextualität) und eine Abgrenzung der legitimen, ggf. sogar obligatorischen Kontextualisierung von ideologisch bedingten Ansätzen.

- ab 20.30 Tagesausklang in Cafeteria und Kaminzimmer/ Close in Cafeteria

Mittwoch, 4. Mai 2022

07.15-9.00 Frühstück/ Breakfast

8.45-9.00 Andacht/ Devotion (Susanne Krüger, Direktorin Wycliff Bibelübersetzer Deutschland)

9.00-9.30 „Show and Tell“: Austausch über Neuerscheinungen (bitte mitbringen)/ New Publications

9.30-10.45 Dr Ivar Vegge, Associate Professor NT, Fjellhaug International University College, Oslo. In the process of publishing a book entitled: *Petrified by Jesus: The Disciples' Dysfunctional Action-Responses to the Overwhelmingly Vast Jesus in Mark (Mark 4:40–41; 6:51–52; 8:4, 14–21, 24; 9:5–6; 16:8).*

Changing Dulled Non-Responsiveness of Jews to Jesus into Obdurate Rebellion against Jesus: The Impact of Luther's Conflation of $\pi\omega\rho\acute{o}\omega$ and $\pi\acute{o}\rho\omega\sigma\iota\varsigma$ with the $\sigma\kappa\lambda\eta\rho$ -root

Vortrag und Diskussion/ / Presentation and Discussion

Abstract:

In Greek, the rare terms $\pi\omega\rho\acute{o}\omega$ and $\pi\acute{o}\rho\omega\sigma\iota\varsigma$ refer to the results of something (eyes, body-parts, emotional and cognitive condition) being hard and petrified, stressing hypo-aroused conditions of blindness, anesthesia, dullness, and insensibility. In contrast, the $\sigma\kappa\lambda\eta\rho$ -root is normally used for hyper-aroused obduracy. Up to Luther, hypo-aroused conditions are generally maintained for $\pi\omega\rho\acute{o}\omega$ and $\pi\acute{o}\rho\omega\sigma\iota\varsigma$ in NT translations; so also Luther when it pertains to Gentiles (Eph 4:18, “Blindheit”) and the disciples (Mark 6:52 and 8:17, “erstarrt Hertz”). But when the $\pi\omega\rho$ -root is used to describe Israel and Jews (Mark 3:5; John 12:40; Rom 11:7, 25; 2 Cor 3:14), Luther changes it into obdurate rebellion against Jesus and the gospel. Due to Luther's conflation of the $\pi\omega\rho$ -root with the $\sigma\kappa\lambda\eta\rho$ -root, even the disciples have in the course of history ended up obdurately fighting Jesus and the gospel (Mark 6:52 and 8:17).

10.45-11.00 Kaffeepause/ Coffee Break

11.00-12.20 Dr. Dirk Schuster, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Museale Sammlungswissenschaften der Universität für Weiterbildung Krems sowie Lehrbeauftragter am Institut für Religionswissenschaft der Universität Wien.

Der ideologische Werdegang der ‚entjudeten‘ Bibel Die Botschaft Gottes

Presentation and discussion

Abstrakt:

Die ‚entjudete‘ Bibel *Die Botschaft Gottes*, 1940 veröffentlicht durch das in kirchlicher Trägerschaft befindliche Institut zur Erforschung und Beseitigung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben, stellt bis heute eine der sichtbarsten Formen antisemitischer Vorstellungen im deutschsprachigen Protestantismus dar. Der Vortrag beschäftigt sich mit dem ideengeschichtlichen Werdegang der Schaffung eines ‚judenfreien‘ Neuen Testaments seit dem frühen 20. Jahrhunderts und bietet eine Analyse ausgewählter völkischer Denkmuster, welche in *Die Botschaft Gottes* zu finden sind.

12.30 – 13.30 Mittagessen/ Lunch

13.30-14.55 Prof. Dr. Marion Keuchen, apl. Professorin für Evang. Religionspädagogik an der Universität Paderborn und Dozentin am Pädagogisch-Theologischen Institut der Evang. Kirche im Rheinland/ Wuppertal.

Antisemitismus und Rassismus in Kinderbibeln und ihre Überwindung

Vortrag und Diskussion/ Presentation and Discussion

Abstrakt:

Der Beitrag beleuchtet Text und Bild von Kinderbibeln des 20. und 21. Jahrhunderts im Licht des jüdisch-christlichen Dialogs und der Antirassismusforschung.

14.55-15.10 Ausblick 18. Forum Bibelübersetzung 2023 voraussichtlich von **Die. 02. Mai – Mi. 03. Mai 2023** auf dem Zentrum des Forum Theologie/Wiedenest, Eichendorffstraße 2, 51702 Bergneustadt, Tel. 02261-406 122 oder tagungen@wiedenest.de unter Mitarbeit der Norwegischen Bibelgesellschaft, des Forum Theologie/Wiedenest, SIL International und Wycliff Deutschland.

Abschluss des Forums mit Reisesegen.

Kosten:

1 Übernachtung im DZ + alle Mahlzeiten = **66,00 €** Low Budget **51,00 €**

Einzelzimmer (9,00€ Zuschlag)

Hinzu kommen Kaffeegedecke je 5,00€

Tagesgäste willkommen (bitte anmelden). Mahlzeiten und Kaffeegedecke sind an der Rezeption zu begleichen.

Bei Anreise nach 17 Uhr bitten wir um Rücksprache mit der Rezeption. Die Zimmer sind am Abreisetag bis 9:30 Uhr frei zu machen.

Wegbeschreibung unter <https://tagungszentrum-karimu.de/kontakt/#anfahrt>

Transfer zum Bahnhof Haiger: nach Absprache (über privates Taxiunternehmen)

Transfer zum Flughafen Frankfurt: nach Absprache (über privates Taxiunternehmen)

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis zum 15. April 2017**

bei Mr. Tianji Ma Tianji.Ma@stud.fthgiessen.de


Mr. Eberhard Werner eberhard_werner@sil.org

Bei Rückfragen zum Forum wenden Sie sich bitte an


Dr. Eberhard Werner, Eberhard_Werner@sil.org

Das Forum Bibelübersetzung ist möglich aufgrund der großzügigen finanziellen Förderung von:


We are thankful that The Bible Translation Forum is sponsored by following institutions and donors:

**SCM**
Stiftung Christliche Medien


SCM-Verlag GmbH & Co. KG
Bodenborn 43
58452 Witten, Germany (SCM-Publishing House)

**Wycliff e.V.**
Siegenweg 32, 57299 Burbach, Tel. 02736/297-124, Fax 02736/297-125, Germany (Wycliffe Germany)


Any donation is welcome! Please donate by noting "Forum Bibelübersetzung 2021" in Germany to **Wycliff e.V.**
IBAN DE 10 3506 0190 1013 4400 14 BIC GENODED1DKD KD-Bank

**Bibelselskapet**

In Norway or Scandinavia, please donate to:
Norwegian Bible Society
IBAN: NO4397103134807
SWIFT: SKIANOBB
in cooperation with

**Summer Institute of Linguistics (SIL)**
7500 W. Camp Wisdom Road
Dallas, TX 75236-5629 USA
Telephone: +1 972 708-7400

Verlag für Theologie und Religion (VTR)
Gogolstr. 33
90475 Nürnberg
Germany
(0)911 / 83 11 69
info@vtr-online.com

**Forschungs-Stiftung Kultur und Religion**
Evangelische Bank Kassel:
IBAN: DE14520604100000417823
BLZ/BIC GENODEFIEKI

Data Protection Note

The inviting party lists you for this invitation because you participated at one of the Bible translation forums and expressed interest to be further informed or because you were recommended by someone to receive an invitation. The inviting party asks you to let them know if you wish to continue receiving invitation. By receiving this invitation, I the receiver agree to the inviting party storing my E-Mail address, my title, name and surname. I can always revoke this by sending a message.